

## **KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)**

### Gegenstand der Förderung

- Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus folgenden Forschungsbereichen:
  - Elektronik- und Mikrosysteme, Elektromobilität und Entwurfsautomatisierung
  - Softwaresysteme und Wissenstechnologien
  - Kommunikationssysteme, IT-Sicherheit
  - Mensch-Technik-Interaktion
  
- Beispielhafte Anwendungsgebiete:
  - Automobil und Mobilität
  - Maschinenbau und Automatisierung
  - Gesundheit und Medizintechnik
  - Logistik und Dienstleistungen
  - Energie und Umwelt
  - IKT-Wirtschaft

### Antragsvoraussetzungen

Einzelvorhaben: nur für KMU\* mit Kompetenz auf dem Gebiet der IKT

Verbundprojekte: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (im Verbund mit einem KMU auch größere Mittelständler\*\*), Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

\* KMU-Definition: weniger als **250 Mitarbeiter** und maximaler **Umsatz von 50 Mio. €** (oder 43 Mio. € Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe

\*\* Definition größere Mittelständler: weniger als **500 Mitarbeiter** und maximaler **Umsatz von 50 Mio. €** (oder 43 Mio. € Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe

### Art und Umfang der Förderung

- Zuschüsse bis zu 50% der Projektkosten bei Unternehmen, bis zu 100% bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Ansetzbare Projektkosten: Arbeitnehmer-Bruttogehälter + 120% Nebenkostenpauschale, Materialkosten, Investitionen (AfA) und Fremdaufträge

**Einreichung der Projektskizzen zu folgenden Bewertungsstichtagen:**

**15.10.2016 und 15.04.2017**